



## Infoblatt für Erstsemestrige Bachelor Sozialwissenschaften

Wir von der Fachschaft Soziologie begrüßen euch herzlich zum Studienbeginn an der Universität Bern! Um den Einstieg ins Studium zu erleichtern, möchten wir euch an dieser Stelle einige Tipps und Informationen mit auf den Weg geben.

Einige von euch haben sich fristgerecht für einen Bachelor in Soziologie oder Politikwissenschaften angemeldet, und erhielten in den letzten Wochen einen Brief von der Fakultät, in welchem eine Zwangsumstufung in den Bachelor Sozialwissenschaften mitgeteilt wurde. Die Fachschaft Soziologie hat sich vehement gegen solche Zwangsumstufungen zur Wehr gesetzt, weil wir der Auffassung sind, dass ihr euch für einen Bachelor in Soziologie bzw. in Politikwissenschaften angemeldet habt und nicht für den Bachelor Sozialwissenschaften. Leider waren unsere Bemühungen vergeblich, die Zwangsumstufungen wurden von höchster Stelle (Universitätsleitung, Regierungsrat des Kantons Bern) verabschiedet.

Was sind nun die Unterschiede zwischen dem Studienplan Bachelor Soziologie und dem Bachelor Sozialwissenschaften? Im Wesentlichen legt letzterer (noch) mehr Wert auf die Methodenausbildung (Statistik und empirische Sozialforschung) als im alten Studienplan. Zudem wird neu ein Studiengang Bachelor Sozialwissenschaften im Umfang von 150 ECTS-Punkten angeboten. Die Änderungen im Detail findet ihr auf unserem zweiten Merkblatt „Wie viel Soziologie steckt im neuen Bachelor Sozialwissenschaften?“.

Wichtig ist, dass ihr euch baldmöglichst überlegt (am besten in den ersten beiden Semestern des Einführungsstudiums!), welchen thematischen Schwerpunkt ihr innerhalb des Bereichs Sozialwissenschaften setzen wollt. Dies ist insbesondere für einen anschliessenden Master von grosser Bedeutung. Bisher folgte (in den allermeisten Fällen) auf einen Bachelor Soziologie ein Master in Soziologie. Mit dem Bachelor Sozialwissenschaften ist zwar nun im Prinzip beides möglich, jedoch müssen dazu die Weichen frühzeitig gestellt werden. Kontaktiert

dazu in jedem Fall so früh wie möglich die Studienberatung des Departements Sozialwissenschaften (Frau Thess Schönholzer)!

Die ersten beiden Semester deines Studiums beinhalten das Einführungsstudium, das ihr zusammen mit den Studierenden der Volkswirtschaft und den BetriebswirtInnen absolviert. Wie du auf dem Stundenplan feststellen kannst, werden in den ersten beiden Semestern nur sehr wenige sozialwissenschaftliche Veranstaltungen angeboten. Neu sind dabei die Übungen zu den Einführungsvorlesungen in Soziologie, Politik- sowie Medien- und Kommunikationswissenschaft, welche den Stoff der Vorlesungen vertiefen werden. Bei den Übungen habt ihr Gelegenheit, euch einerseits in kleinen Gruppen mit der jeweiligen Disziplin auseinanderzusetzen und andererseits gewisse „Mentalitätsunterschiede“ zwischen den einzelnen Fächern festzustellen. Beides ist wichtig für den weiteren Verlauf eurer Studienlaufbahn.

Der Vorlesungssaal der Fabrikstrasse (wo die meisten Vorlesungen des Einführungsstudiums stattfinden werden) wird euch öfters mal an die Haltung von Batterie-Hühnern erinnern. Lasst euch davon nicht abschrecken! Auch wenn es manchmal etwas anstrengend sein mag, den Tag inmitten so vieler Leute zu verbringen, so werden die folgenden Semester um so angenehmer – in der Soziologie ist eigentlich nie eine Veranstaltung überbelegt, so dass ihr von guten Betreuungsverhältnissen am Institut für Soziologie profitieren könnt.

Nehmt euer Recht auf Prüfungseinsicht wahr: Oftmals übersehen die Dozierenden einzelne Punkte oder eine ganze Aufgabe, was mitunter zu einer besseren Note führen kann. Zudem ergibt sich ein Lerneffekt durch das Erkennen (und korrigieren!) eurer Fehler.

Und noch was: Wenn ihr Fragen habt, dann fragt! Geht zu den Dozierenden, fragt eure Mitstudierenden (insbesondere ältere Semester!) oder kontaktiert uns von der Fachschaft Soziologie!

Die Fachschaft Soziologie bildet sich aus allen im Fach Soziologie immatrikulierten Studierenden. Dazu gehören neu auch alle Studierenden des neuen Bachelors Sozialwissenschaften. Unsere Hauptaufgabe besteht in der Interessenvertretung studentischer Anliegen gegenüber dem Institut für Soziologie, dem Departement Sozialwissenschaften, der WISO-Fakultät sowie anderen universitären Institutionen.

Neben der universitätspolitischen Arbeit gehören aber auch das Organisieren von Anlässen wie Film- und Diskussionsabende, den winterlichen Schlitteltag sowie sommerliche Grillabende, eine Soz-Bar am Unifest sowie Informationsanlässe für Erstsemestrige mit dazu.

Wir treffen uns mindestens einmal pro Monat zu gemeinsamen Sitzungen (jeweils am letzten Mittwoch im Monat, ab 20.00; vgl. Homepage), die allen Interessierten offen stehen. Die Fachschaft Soziologie legt Wert darauf, dass alle Entscheide und das Vorgehen so breit wie möglich abgestützt sind. Aktive Information und Mitarbeit möglichst vieler Studierender sind uns wichtiger als Vereinsstatuten.

Die wichtigsten Daten und Infos sowie die mediale Dokumentation der Vorgeschichte des Bachelors Sozialwissenschaften findet ihr auf unserer Homepage.

### **Wichtiges im Netz:**

Fachschaft Soziologie: <http://www.soziologie.ch/fsbern>

Kontakt zur Fachschaft: [fsbern@soziologie.ch](mailto:fsbern@soziologie.ch)

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät: <http://www.wiso.unibe.ch>

(Stundenpläne, Prüfungstermine, Alles Wichtige zum Einführungsstudium!)

Departement Sozialwissenschaften: <http://www.sowi.unibe.ch>

Studienberatung: Frau Thess Schönholzer: Büro S102, [thess.schoenholzer@sowi.unibe.ch](mailto:thess.schoenholzer@sowi.unibe.ch)

Institut für Soziologie: <http://www.soz.unibe.ch>

Anmeldung Veranstaltungen der Soziologie: <http://e-study.soz.unibe.ch/e-study/>

Vorlesungsverzeichnis: <http://www.evub.unibe.ch>

Prüfungsanmeldung / Notenverwaltung: <http://www.epub.unibe.ch>

StudentInnenschaft der Universität Bern (SUB): <http://www.sub.unibe.ch>

(Unipolitik, Wohnen, Stellenangebote, Freie Eintritte, Sozialfonds, Zeitschrift ‚Unikum‘, etc.)

Angebote des Universitätssport: <http://www.sport.unibe.ch>